



Artikel- und Adjektivendungen

LÖSUNGEN

Sehr geehrter Kollege Herr Dr. Schwarz,

wir berichten über Frau Lara Heine, geboren am 12.08.1996, wohnhaft in Schillerstr. 76, Neustadt, die sich vom 06.03.2024 bis 12.03.2024 in unserer stationären Behandlung befand.

Diagnose: Cholezystolithiasis

Anamnese: Die Patientin befand sich in gutem AZ und EZ (BMI 23,3). Sie klagte über seit 3 Wochen bestehende, kolikartige Schmerzen im rechten Hypochondrium, die in die rechte Schulter und in den Rücken ausstrahlen würden. Die Schmerzen seien mit der Einnahme von fetthaltigem Essen verbunden und wurden bei 7 auf der Schmerzskala von 1 bis 10 eingeordnet. Sie seien zum ersten Mal aufgetreten. Außerdem berichtet sie über häufige Nausea und gelegentlichen Vomitus. Des Weiteren klagt sie über Bilirubinurie und Acholie. Sie habe auch einen Ikterus bemerkt. Die weitere vegetative Anamnese sei unauffällig.

Die Patientin habe keine Vorerkrankungen. Sie sei noch nie operiert worden. Sie verhüte mit ein<u>em</u> oral<u>en</u> Kontrazeptivum. Sie sei komplett geimpft. Die Reiseanamnese sei unauffällig. Sie habe eine Laktoseunverträglichkeit. Allergien, Nikotin- und Drogenkonsum wurden verneint. Die Patientin trinke 1-2 Flaschen Bier pro Woche.

Sie sei ledig_, habe keine Kinder, und sei Ingenieurin von Beruf. In der Familienanamnese trete Diabetes mellitus auf.

Befund: Fr. Heimlich war in gutem AZ und EZ. Sie war zu Ort, Zeit und Person voll orientiert.

RR:120/75mmHg, HF 78/min, AF 19/min, Temperatur 36,9°.

Cor: auskultatorisch unauffällig.

Dulmo: seitengleich belüftet, unauffällig.

daf-alternativ.de 1/2





Artikel- und Adjektivdeklination

LÖSUNGEN

Abdomen: weich, palpatorisch_ schmerzhaft im recht<u>en</u> Hypochondrium (Cuorvoisier-Zeichen), Murphy-Zeichen. Die Leber und Milz waren nicht tastbar.

EKG: SR 78/min, unauffälliger Erregungsablauf.

Labor: Ein Ansteigen der alkalisch<u>en</u> Phosphatase und der Gamma-Glutamyltransferase weist auf die Lage d<u>er</u> Gallensteine in den Gallenwegen mit Cholestase hin. BB, Kreatinin, Elektrolyte, Bilirubin, Pankreasenzyme, CRP unauffällig.

Abdomen-Sono (Goldstandard): Verdickung und Dreischichtung der Gallenblasenwand, freie Flüssigkeit, der Schallschatten des Steins 10 mm lang.

Epikrise: Die Patientin wurde aufgrund des Verdachts auf Cholezystolithiasis stationär_ aufgenommen. Nach den Untersuchungen wurde die Diagnose be stätigt und mit der Therapie begonnen. Nach anfänglicher Nahrungskarenz und der Gabe von Analgetika, Spasmolytika und parenteraler Rehydrierung, wurde am 07.03.2024 unter Sedierung eine ERCP durchgeführt, die erfolgreich_ war. Der Verlauf nach der Endoskopie wurde durch die Entwicklung einer im Labor und klinisch_ nachgewiesenen Infektion erschwert. Es wurde eine Antibiotikatherapie verabreicht. Im Kontrollultraschall sind keine Steine in der Gallenblase sichtbar. Im Verlauf des Aufenthaltes kam es sowohl klinisch als auch laborchemisch zu einer Verbesserung, deshalb wurde sie am 12.03.2024 nach Hause entlassen.

Therapievorschlag: Wir entlassen die Patientin in deutlich_ verbessertem ΔΖ in Ihre ambulante Betreuung. Wir bitten um regelmäßige Kontrollen. Die Patientin wurde über die Wichtigkeit der zukünftigen Ernährungs- und Alkoholkarenz aufgeklärt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

. . .